

Eingang: 31.8.22



Fragestunde zu Maßnahmen Energieknappheit

Die drohende Energieknappheit für die kommenden Wintermonate ist eine große Herausforderung für Energieanbieter und noch mehr für deren Abnehmer. Der Bundesrat hat eine Sparkampagne mit Hinblick auf einen befürchteten Energiemangel im Winter gestartet. Mit einfachen Tipps will er die Bevölkerung zum freiwilligen Energiesparen animieren.

Auch der Städteverband hat am Mittwoch 31.8. einen entsprechenden Maßnahmenkatalog vorgestellt. Die energie- und klimapolitische Kommission des Städteverbandes hat eine Liste erarbeitet, auf welche Weise die Städte selbst die Vorbildfunktion wahrnehmen, Verantwortung übernehmen und Energie einsparen können. Die Vorschläge beinhalten eine breite Palette an Maßnahmen wie beispielsweise die Reduktion der Raumtemperatur in öffentlichen Gebäuden oder die Vermeidung der öffentlichen Weihnachtsbeleuchtung.

Dazu stellen wir dem Stadtrat folgende Fragen:

1. Welche der vorgeschlagenen Maßnahmen des Städteverbandes plant die Stadt Chur mitzutragen, um konkret Energie zu sparen?
2. Der Grossevent Big Air ist sehr energieintensiv. Welche Pläne bestehen dahingehend den hohen Energiebedarf des Big Air zu senken?
3. Wie begründet die Stadt den energieintensiven Grossevent Big Air durchzuführen, wenn gleichzeitig Gewerbetreibende, öffentliche Einrichtungen, Private usw. zum Energiesparen aufgefordert werden?

Chur, 31.8.22

Fraktion Freie Liste Grüne

Andi Schnoz